

Presseinformation

12. März 2009

7. „Josefifest“ am Panoramahöhenweg

An der Eisenstraße wird am 19. März wieder der Frühling eingeläutet

Am Panoramahöhenweg im Kulturpark Eisenstraße-Ötscherland wird am Donnerstag, 19. März, bereits zum siebten Mal mit dem „Josefifest“ der Frühling eingeläutet. Zu diesem speziellen Brauchtums-Feiertag sind alle mit den Namen Josef, Josefine und Josefa, aber auch alle Tischler und Zimmerer sowie all jene herzlich eingeladen, die gerne einen besonderen Tag mit Genuss, Gemütlichkeit und Spaß erleben wollen.

Der Namenstag des Heiligen Josef steht am gesamten Panoramahöhenweg von Randegg über Ybbsitz und St. Leonhard am Forst bis Sonntagberg im Zeichen des regionalen „Genusses auf höchster Ebene“: Vom „Josefischnizel“, der zünftigen Zimmermannsstelze mit traditionellem „Josefibock“, bis zur „Josefitorte“ und - erstmals auch - Strudelspezialitäten von der Eisenstraße bieten die lokalen Wirte und Mostheurigen vielerlei regionale Spezialitäten.

Abgebaut werden können die Kalorien wiederum bei einer der beiden gemütlichen „Josefiwanderungen“ entweder von Sonntagberg zum Mostheurigen Wagenöd oder heuer erstmals zur 1.000-jährigen Eibe in Ybbsitz, wo das wunderschöne Panorama nach Norden über die Donauebene bis ins Waldviertel und an klaren Tagen bis nach Tschechien bzw. nach Süden zu den Gebirgszügen Ötscher, Hochschwab und Gesäuse genossen werden kann.

Neu im Programm ist heuer ein Fasddaubenrutschen für alle Jungen und Junggebliebenen; weitere Fixpunkte sind das traditionelle „Josefischnapsen“, ein „Josefi-Kabarett“ sowie Auftritte der ausschließlich aus Seppen und Josefinen aus rund zehn Musikkapellen zusammengesetzten „Josefikapelle“.

Nähere Informationen und das detaillierte Programm beim Kulturpark Eisenstraße-Ötscherland unter 07443/866 00, e-mail presse@eisenstrasse.info und <http://www.eisenstrasse.info/>.